Polizist – Traumberuf?

In dieser Rubrik möchten wir persönliche Meinungen zu aktuellen Themen erfahren. In jeder Ausgabe setzen wir eine Person aus dem Sicherheitswesen auf den «heissen Stuhl». Wir beginnen mit dem Brugger Stadtpolizisten Patric Nussli, der vor zwei Jahren den eidgenössischen Fachausweis erhalten hat.

Sie sind seit zwei Jahren Polizist mit eidgenössischem Fachausweis. Ist die Diskrepanz zwischen dem Traumberuf und der Realität gross?
Patric Nussli: Nein, es deckt sich mit meinen Vorstellungen. Erschreckend ist aber der administrative Aufwand für Dritte, der betrieben werden muss. Dieser administrative Teil entspricht nicht der gängigen Vorstellung von Polizeiarbeit, aber gehört halt auch zum Job.

Wurden Sie gut auf den Beruf vorbereitet?
PN: Ich habe gute Grundlagen erhalten. Sehr vieles kann aber erst im Alltag erlernt werden. Und da kommt es vor allem auf die korpsinterne Betreuung und Führung an.

Hat der Fachausweis etwas an Ihren Berufschancen geändert?
PN: Da ich mich nie für eine andere Stelle bewerben musste, ist das schwierig zu messen. Ich merke, dass der Ausbildungsstand von allen anerkannt und respektiert wird. Die Akzeptanz unserer Tätigkeit ist dadurch besser geworden.

Und nun noch einige aktuelle Schlagwörter: Euro 08?
PN: Stellt eine grosse Herausforderung im Bereich der Sicherheit und der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, Kantonen und dem Bund dar.

Hooligans?
PN: Da bleibt ein fader Beigeschmack. Wir haben zu wenig gesetzliche Grundlagen, um wirkungsvoll handeln zu können.

Interkantonale Polizeischule Hitzkirch?
PN: Ist eine grosse Chance, damit alle eine einheitliche und fundierte Grundbildung bekommen, die sich dann auch in der Weiterbildung weiterziehen sollte.

Neues Polizeigesetz Aargau?
PN: Es schafft klare Verhältnisse und trennt die Kompetenzen gut auf. Der Polizeiberuf wird aufgewertet und die Differenzen zwischen Gemeinde- und Kantonspolizisten werden abgeschafft.

Wie sehen Sie Ihre Zukunft?
PN: Das Tätigkeitsfeld ist so gross, dass ich mir keine Sorgen darüber mache. Wir werden immer neue Herausforderungen meistern müssen.

Interview: Andreas Clays

Polizist Patric Nussli, Stadtpolizei Brugg.